

Niederschrift
über die 60. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 03. Juli 2014, 09:30 Uhr,
im Magistratssaal

Anwesenheit gemäß anliegender Teilnehmerliste

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 12:25 Uhr
Niederschrift: Frau Buchholz

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klage eröffnet die Sitzung und begrüßt die Beiratsmitglieder, die anwesenden Gäste aus Vereinen und Verbänden, Herrn Raschke – seniorenpolitischer Sprecher der SPD, Herrn Oschmann – Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Frau Diehr – CDU, Ratsherrn Seele und seinen Vater, Herrn Seele – Piratenpartei, Herrn Bornhöft vom Beirat für Menschen mit Behinderung, Herrn Schultz – Abteilungsleitung der Leitstelle „Älter werden“ und „Leitstelle für Menschen mit Behinderung“, Frau Gratzer – Sozialpädagogin im staatlichen Anerkennungsjahr der Leitstelle „Älter werden“ und weitere Gäste. Es wird die Beschlussfähigkeit des Beirates festgestellt. Herr Klage gratuliert Frau Voß nachträglich zum Geburtstag.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05. Juni 2014

Es wird um Ergänzung des TOP 8.2 gebeten:

Fahrradforum:

Die Anregungen von Herrn Mehlhorn aus dem Ortsbeirat Steenbek/Projensdorf zum Thema „Radfahren auf Fußwegen“ wurden weitergeleitet.

Die Niederschrift der Sitzung vom 05. Juni 2014 wird mit o. g. Ergänzung genehmigt.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Herr Bornhöft teilt mit, dass der Beirat für Menschen mit Behinderung in Fragen der Anhebung der Bänke an Bushaltestellen beteiligt worden ist. Eine Fachgruppe des Beirates hat eine Liste zusammengestellt, welche Bänke aus ihrer Sicht für eine Anhebung in Frage kommen.

Herr Oschmann gibt bekannt, dass die Ratsversammlung der Satzung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren zugestimmt habe.

Des Weiteren berichtet er über ein angedachtes Projekt der Muthesius-Kunsthochschule „Förderung der Fahrradmobilität älterer Menschen durch ein integriertes Konzept Fahrrad –

Infrastruktur – Kommunikation“ im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) 2020 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Einschub: Herr Klagge dankt Frau Voß herzlich für ausgegebenen Kaffee und Kekse.

Einschub: Herr Dr. Stephan weist auf die mitgebrachten neuen Plakate und Flyer für das Seniorenkino hin und bittet um Mitnahme und Auslage. Der erste Film nach der Sommerpause wird am 13. September 2014 laufen.

TOP 6 Schwerpunktthema: „Vorstellung des Projektes Stadtregionalbahn“

Herr Niemeyer, Mitglied im Verein „Pro StadtRegionalBahn e. V.“, referiert zum Schwerpunktthema.

Herr Niemeyer berichtet über die Vorzüge der für die Region Kiel geplanten Stadtregionalbahn bezüglich der Barrierefreiheit. An Beispielen aus Brest, Angers, Mulhouse, Karlsruhe, Reims und Paris wird versucht zu demonstrieren, dass eine Stadtregionalbahn an sich bereits Vorteile gegenüber dem Busverkehr habe: Ein komplett barrierefreier Einstieg, gleichmäßigere Beschleunigung sowie viel Raum für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen und vor allem Sitzplätze. Betont wird darüber hinaus, dass eine Stadtregionalbahn keine Barrieren in der Stadt errichte, sondern sich im Gegenteil sehr gut städtebaulich integrieren lasse. Hin gewiesen wird auf den Vorzug, den nur die Stadtregionalbahn genießt: Umstiegsfreie Mobilität innerhalb der gesamten Region Kiel. Gegenstand des Vortrages ist auch die Problematik der unterschiedlichen Bahnsteighöhen.

Die gezeigte Powerpointpräsentation zum Vortrag findet sich im Anhang zur Niederschrift.

An den Vortrag schließt sich eine Diskussion im Gremium an. Herr Klagge dankt Herrn Niemeyer im Namen des Beirates und wünscht guten Erfolg für das Projekt „Stadtregionalbahn“.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung zu einer

„bewegten Pause“ unter Anleitung von Frau Tiedemann.

Fortsetzung der Sitzung nach der Pause:

TOP 6 Mitteilungen des Vorstands

- a) Die Ratsversammlung hat die Satzung in ihrer Sitzung am 19. Juni 2014 beschlossen, die Unterschrift durch den Oberbürgermeister erfolgte am 02. Juli 2014. Die Bekanntmachung wird voraussichtlich über die Kieler Nachrichten am 05. Juli 2014 erfolgen.
- b) In der Vorstandssitzung vom 19. Juni 2014 war Frau Bodenburg vom Presseamt der Stadt Kiel zu Gast und informierte über die Möglichkeiten der Pressearbeit bezüglich der anstehenden Wahl: z. B. die Veröffentlichung eines Artikels in den Stadtteilzeitungen ab August, Werbung auf den Wochenmärkten durch persönliche Ansprache. Herr Klagge hat ebenfalls Kontakt zu den KN aufgenommen. Wichtig ist, eine möglichst große Menge an Bewerberinnen und Bewerbern für die Nachrückerlisten zu gewinnen. Am 07. Juli 2014 wird es eine Informationsveranstaltung zur Wahl des 6. Beirates für Seniorinnen und Senioren für die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsbeiräte organisiert durch die Leitstelle „Älter werden“ und unter Beteiligung von Frau Packbier, Frau Scheffer und Herrn Klagge geben. Für Ende August/Anfang September ist der Bewerbungszeitraum vorgesehen. Im Oktober/November werden die Bewerberinnen und Bewerber dann Gelegenheit erhalten, sich in den Ortsbeiräten persönlich vorzustellen. Die Rückläufe mit den Wahlvorschlagslisten der Ortsbeiräte werden zu Anfang Dezember erwartet. Voraussichtlich Ende Januar 2015 wird der Ausschluss für Soziales, Wohnen und Gesundheit tagen. Die Ratsversammlung wird somit vermutlich im Februar 2015

wählen, so dass sich der neue, 6. Beirat im März 2015 nach aktueller Zeitschiene wird konstituieren können.

- c) Aufgrund der langen Bearbeitungszeit der Geschäftsordnung sucht Herr Klagge in der kommenden Woche mit Herrn Stadtpräsident Tovar ein klärendes Gespräch. Er hofft, dass die Geschäftsordnung dem Beirat zur nächsten Sitzung im September vorgelegt werden kann.
- d) Die nächste Vorstandssitzung wird am 21. August 2014 im Amt für Familie und Soziales, Raum 119 A sein. Alle Interessierten sind willkommen.
- e) Herr Klagge berichtet von der Idee einer monatlichen Sprechstunde des Beirates für ältere Menschen. Auf Nachfrage berichtet Herr Schultz, dass eine Probephase in den Räumlichkeiten des Amtes für Familie und Soziales möglich sei. Der Beirat kann sich bei Bedarf diesbezüglich gerne an die Geschäftsführung wenden. Zu den Dienstzeiten stehen die Leitstelle „Älter werden“ und der Pflegestützpunkt älteren Menschen für Beratung und Unterstützung zur Verfügung und können bei Bedarf an den Beirat weiterverweisen.
- f) Die nächste „Musik am Nachmittag“ wird voraussichtlich am 28. Oktober oder 04. November dieses Jahres stattfinden. Herr Schröder-Walkenhorst von der Kirchengemeinde Suchsdorf wird diesbezüglich noch eine definitive Rückmeldung geben. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Veranstaltung, wird auch zukünftig auf den Druck von Werbeflyern verzichtet. Das Programm als Tischvorlage ist jedoch erneut vorgesehen. In Planung ist der Auftritt eines Seniorenchores.
- g) Zu der mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandten Haushaltsübersicht gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Berichte

TOP 7.1 Fachgruppen

Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum

Alle „Verkehrs-Anträge“ des Beirates sind – zum Teil mit redaktionellen Änderungen – vom Landesseniorenrat angenommen worden.

Die Fachgruppe wird über den Sommer nur bei Bedarf tagen.

Schutz und Sicherheit für ältere Menschen

Die Fachgruppe hat getagt und ein Resümee der letzten 5 Jahre gezogen. Die Gruppe wird bis zu den Neuwahlen nur noch bei Bedarf tagen.

Wohnen und Pflege im Alter

Am 26. Juni 2014 wurde die Fachtagung „Wohnen im Alter – eigenständig und betreut in der eigenen Wohnung“ im Kieler Wissenschaftszentrum an der Universität Kiel besucht.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Fachgruppe hat am 23. Juni 2014 getagt und sich überwiegend mit der Pressemitteilung für die Stadtteilzeitungen zur Wahl beschäftigt. Präsent in den Stadtteilen war der Beirat mit einem Stand auf den Stadtteilstesten in Hassee und Meimersdorf. In Kronshagen gibt es ebenfalls wieder einen Beirat für Seniorinnen und Senioren. An ihn wird eine Einladung zur Sitzung mit den Umlandgemeinden am 25. August 2014 versandt. Das Programm zum Seniorenkino steht bereits auf der Homepage des Beirates. Die neue Satzung wird nach Zusendung durch die Geschäftsführung ebenfalls abrufbar sein.

Projektgruppe „Lenkungsgruppe Kultur“

Die Projektgruppe wird sich erst wieder am 07. Juli 2014 treffen.

Forum für Migrantinnen und Migranten

Das Forum tagt am 08. Juli 2014.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Einschub: Herr Böttcher verlässt um 11.47 Uhr entschuldigt die Sitzung.

7.2 Ausschüsse der Stadt

Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit:

Es wird ein neues Dezernat V unter der Leitung von Stadträtin Treutel geben. Verantwortlich ist das neue Dezernat für die Bereiche Bildung, Jugend und Kreative Stadt. Das Dezernat IV unter der Leitung von Stadtrat Stöcken ist verantwortlich für die Bereiche Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport. Das Thema „Zugänglichkeit von öffentlichen Einrichtungen mit Servicehunden“ wird weiterhin geprüft. Herr Klage weist den Ausschuss darauf hin, dass die Stadt Neumünster gute Erfahrungen mit dem Mobilticket für Seniorinnen und Senioren gemacht habe und plane, diese Maßnahme dauerhaft fortzuführen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

7.3 Ortsbeiräte

Ortsbeiratsbezirk Mettenhof:

Das Thema „Sportgeräte am Heidenberger Teich“ ist vertagt. Herr Raschke ergänzt, mit dem Vorsitzenden gesprochen zu haben. Vereinbart wurde, Kontakt mit dem AWO Servicehaus in Mettenhof aufzunehmen. Idee ist, z. B. Trainingszeiten mit Begleitung an den Sportgeräten des Servicehauses zu organisieren, um Berührungsängste abzubauen. Im Nachgang könnte gegebenenfalls eine neue Bedarfserhebung starten.

Herr Klage bittet um Abstimmung, ob der Beirat sich weiterhin für die Geräteanschaffung am Heidenberger Teich einsetzen möchte.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

Ortsbeiratsbezirk Elmschenhagen:

Am 08. September 2014 wird eine neue Projektreihe namens „Die Würde im Alter“ vom „Runden Tisch Seniorenarbeit Elmschenhagen/Kroog/Wellsee/Rönne“ mit Vortrag und Diskussion zum Thema „Älter werden in unterschiedlichen Kulturen“ starten.

Der Edeka in Elmschenhagen/Kroog hat endgültig geschlossen. Es ist noch nicht sicher, ob ein neuer Supermarkt kommen wird.

Einschub: Herr Petsch verlässt die Sitzung entschuldigt um 12.08 Uhr.

Ortsbeiratsbezirk Schreventeich/Hasseldieksdamm:

Am 09. Juli 2014 werden die Ortsbeiräte Mitte und Schreventeich/Hasseldieksdamm eine gemeinsame Sitzung über Möbel Kraft abhalten.

Ortsbeirat Mitte:

In der Innenstadt wird viel umgebaut. Frau Scholz richtete eine Anfrage an das „Forum Innenstadt“ nach Maßnahmen für ältere Menschen.

Die Sprossenplatten sind abgeschliffen worden.

Der Ortsbeirat war urlaubs- und krankheitsbedingt nicht beschlussfähig. Die Sitzung wurde auf den 09. Juli 2014 verschoben.

Ortsbeirat Hassee/Vieburg:

Zur BAB-Anschlussstelle Kiel-Mitte wurde berichtet, dass der Verkehr vom CITTI-Einkaufszentrum nicht durch den Ort, sondern direkt auf die Autobahn abgeleitet werden soll. Die nächste Sitzung findet am 08. Juli 2014 statt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

7.4 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

Keine Meldungen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Berichte aus den Ämtern und Betrieben

Herr Schultz informiert über die geplante Neuauflage der Broschüre „Älter werden in Kiel 2015/2016“ in Zusammenarbeit mit der Kreisarbeitsgemeinschaft und dem Beirat für Seniorinnen und Senioren. Nach Absprache mit der „mediaprint infoverlag gmbh“ ist das Erscheinen der 9. Auflage für das Frühjahr 2015 geplant. Mit der kommenden Auflage wird seit Herausgabe der Broschüre nun die Marke von 100.000 Exemplaren überschritten.

Des Weiteren hat Frau Grätzer, Sozialpädagogin im staatlichen Anerkennungsjahr in der Leitstelle „Älter werden“, eine Zusammenfassung der Ergebnisse der zweiten Heidelberger Hundertjährigen-Studie erstellt. Der Schwerpunkt der Studie liegt auf den Themen Versorgung und Pflege hochaltriger Menschen. Die Zusammenfassung wird als Anlage zur Niederschrift an die Mitglieder versandt werden.

Herr Schultz teilt zudem mit, dass das Sommerfest im Sport- und Begegnungspark Gaarden (Stoschstr. 56) der Leitstelle „Älter werden“ in Kooperation mit dem AWO-Bürgertreff Gaarden, der Sozialkirche, dem Mädchentreff Gaarden und dem Bundesverband Seniorentanz am Mittwoch, am 09. Juli 2014 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr stattfinden wird. Angeboten werden Mitmachtänze, Bewegungsspiele sowie Kaffee und Kuchen.

TOP 9 Verschiedenes, Termine, Einladungen

- Herr Klagge weist auf die aktualisierte Funktionsliste des Beirates hin.
- Der Bericht zum Sozialpolitischen Hearing zur Situation von Menschen mit psychischen Erkrankungen vom 05. März 2014 liegt nun als Broschüre vor. Bei Interesse kann die Broschüre über die Geschäftsführung angefordert werden.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Herr Klagge bedankt sich bei allen Anwesenden und weist bereits darauf hin, dass im August eine Sommerpause stattfindet. Die nächste Sitzung ist am 04. September 2014 im Amt für Familie und Soziales, 2. OG, Raum 208, Stephan-Heinzel-Str. 2, 24116 Kiel.

Herr Klagge schließt die Sitzung um 12:25 Uhr.

gez. Jürgen Klagge
-Vorsitzender-

gez. Melanie Buchholz
-Geschäftsführung-